



# Sammlung Theaterzettel

## Der Pfarrer von Kirchfeld

**Müller, Adolf**

**1886-05-13**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

16532. 50

# Mannheim.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Donnerstag,  
den 13. Mai 1886.

17. Vorstellung  
außer Abonnement.

## Volks-Vorstellung

mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Vorrecht der Abonnenten.

# Der Pfarrer von Kirchfeld.

Vollstück mit Gesang in 4 Akten von Anzengruber. Musik von A. Müller sen.

Graf Peter von Finsterberg . . . . .	Herr Neumann
Luz, dessen Revierjäger . . . . .	Herr Mühlhinger.
Hell, Pfarrer von Kirchfeld . . . . .	Herr Stump.
Der Schulmeister von Alt-Deiting . . . . .	Herr Bauer.
Der Wirth an der Wegscheid . . . . .	Herr Herz.
Sein Weib . . . . .	Frau Jacobi.
Hansl, beider Sohn . . . . .	Herr Eichrodt.
Brigitte, Hell's Haushälterin . . . . .	Frau Schlüter.
Thalmüller Loisl . . . . .	Herr Stein.
Michel Berndorfer . . . . .	Herr Höfner.
Der Wurzelsepp . . . . .	Herr Jacobi.
Anna Birnmeier aus St. Jakob in der Gindd . . . . .	Frau Robius.
Peter, Pfarrer von St. Jakob in der Gindd . . . . .	Herr Ditt.
Die Braut . . . . .	Frau De Lant.
Weninger } Bauern . . . . .	Herr Strubel.
Thalmeyer }	Herr Peters.

Anfang **halb 7** Uhr.      Ende 9 Uhr.      Kasseneröffnung **6** Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Ermäßigte Eintritts-Preise:

Parterre-Logen . . . . .	Mark 1. — Pfg. per Platz	Stehplätze im Parquet . . . . .	Mark —. 70 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges . . . . .	1. 50 " "	Reserveloge des 2. Ranges . . . . .	— 50 " "
Logen des zweiten Ranges . . . . .	— 80 " "	Parterre . . . . .	— 50 " "
Logen des dritten Ranges . . . . .	— 50 " "	Reserveloge des 3. Ranges . . . . .	— 40 " "
Speersitze in der Reserveloge 1. Ranges . . . . .	2. — " "	Gallerieloge . . . . .	— 30 " "
Speersitze in der Reserveloge 2. Ranges . . . . .	1. — " "	Gallerie . . . . .	— 20 " "
Speersitze im Parquet . . . . .	1. — " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal westliche Hauptstraße Nr. 96.

### Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms . . . . .	10 Uhr 50.	* Zug XXXI v. Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen . . . . .	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau . . . . .	11 Uhr 28.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 20
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim . . . . .	10 Uhr 12.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal . . . . .	11 Uhr 15

\*) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen, werden die Züge Nr. 46 und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen; für den Zug 46 jedoch ist die spätere Abgangszeit auf 10 Uhr 45, und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 Minuten festgesetzt. Zug XXXI geht an Theatertagen eine Stunde später ab. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei **B 1. 1** Billets, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Freitag, den 14. Mai 1886. 126. Vorstellung (Abonnement **A.**)  
„Der Postillon von Conjeuneau.“ Komische Oper in 3 Akten von **A d a m.**